

Presse-Information

Bei Rückfragen:

**Pressekontakt
Dilara Betz**

**Tel: 07191/187 83 14
Fax: 07191/187 83 16**

presse@desk-sat.com

**Schillerstraße 34
71522 Backnang**

vom 16.03.2018

UHF-Bodenstation in Backnang mit einem Fachpublikum offiziell in Betrieb genommen

**Ab April 2018 können Besucher des DeSK-Showrooms Satelliten in
Echtzeit bei ihrer Arbeit beobachten.**

Backnang, 16. März 2018: Am 15. März 2018 hat im Casino der Volksbank Backnang die feierliche Eröffnung der UHF-Bodenstation der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) am Standort Backnang stattgefunden.

Geschäftsführerin Dilara Betz vom Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) führte durch den Abend und gab einen Rückblick zum 10-jährigen Bestehen des Netzwerks.

Jürgen Schwab, Mitglied des Vorstands der Volksbank Backnang, nannte in seinem Grußwort Backnang das ‚Silicon Valley‘ des Rems-Murr-Kreises im Bereich der Satellitenkommunikation

Dr. Siegfried Voigt vom DLR RfM stellt in seiner Präsentation ‚Satellitenkommunikation im Wandel‘ fest, dass „die ‚New Space Economy‘ (Konstellationskonzepte von mehreren 100 Satelliten) eine Chance für die Satellitenkommunikation in Deutschland bietet“.

Der Projektleiter dieser in Deutschland bisher einmaligen Mission, Dr. Zizung Yoon, erklärte die Zielsetzung des Projektes und stellte erste Ergebnisse vor. Ziel des Vorhabens ist es, die Kommunikation zwischen den Nanosatelliten

über das S-Band (Frequenzband bei 2,2 GHz) zu testen, um einen Datenaustausch zwischen den Satelliten als Grundlage für zukünftige Anwendungen im Bereich Big Data, autonomes Fahren, Internet of Things, etc. zu gewährleisten.

„Wir freuen uns darüber, dass durch den Betrieb der UHF-Bodenstation in Backnang die wissenschaftliche Auswertung unterstützt wird“ fasst Dr. Yoon die Kooperation mit dem DeSK zusammen.

Der DeSK-Vorstandsvorsitzende – Dr. Hans-Peter Petry – betonte zum Schluss die Relevanz dieser Hochtechnologie innerhalb einer globalen Kommunikationsinfrastruktur.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hat der Gastgeber – die Volksbank Backnang – zum Get-Together geladen. Außerdem organisierte das DeSK ein Rahmenprogramm, welches den Gästen ermöglichte, sich die Bodenstation vor Ort im Showroom in der Schillerstr. 34 anzuschauen.

Die erste offene Führung findet am Donnerstag, 05. April 2018 um 17.30 Uhr beim DeSK statt. Eine Anmeldung ist unter sabine.schmauss@desk-sat.com oder 07191-18783-14/-13 erforderlich.

Weiterführende Informationen zur S-NET Mission finden Sie unter:

<http://www.desk-sat.com/index.php?id=120>

<https://youtu.be/gUVoT2t3s10>

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die 35 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘. Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

Technische Universität Berlin (TUB) / Fachgebiet Raumfahrttechnik

Das Fachgebiet Raumfahrttechnik des Instituts für Luft- und Raumfahrt (ILR) nahm am 1. März 1963 mit dem Dienstantritt Prof. Eugen Sängers (+1964) seine Lehr- und Forschungstätigkeit auf. Es ist der erste deutsche Lehrstuhl der Raumfahrt.

Das Ziel des Fachgebietes ist es, Systemingenieure für die Raumfahrt auszubilden und auf die heutigen Marktanforderungen vorzubereiten.

Der Entwurf, die praktische Realisierung und der Betrieb von Kleinsatellitenmissionen mit Studenten stehen im Mittelpunkt der Lehre und Forschung. Damit soll die erfolgreiche Tradition des ILR, eigene Satelliten mit Studenten zu bauen und im Orbit zu betreiben, fortgesetzt werden.

Ebenso werden die Aktivitäten zum Bau und Start eigener Raketen und die Durchführung von Experimenten auf Höhenforschungsraketen weitergeführt. Neu hinzugekommen sind Arbeiten zur Entwicklung und Erprobung von planetaren Rovern im Labor (Weltraumrobotik) und der entsprechenden

Missionsbetriebstechnik.

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / Raumfahrtmanagement

Das im DLR angesiedelte Raumfahrtmanagement konzipiert im Auftrag der Bundesregierung das deutsche Raumfahrtprogramm, führt es durch und integriert alle deutschen Raumfahrtaktivitäten auf nationaler und europäischer Ebene. Hierzu gehört u.a. das Nationale Programm für Weltraum und Innovation. Hauptauftraggeber des Raumfahrtmanagements ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Vor allem im Anwendungsbereich, wie der Satellitenkommunikation, der Erdbeobachtung und der Navigation arbeitet es aber auch für andere Ministerien, insbesondere das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, sowie das Bundesministerium der Verteidigung. Das deutsche Raumfahrtprogramm bietet Wirtschaft und Wissenschaft einen verlässlichen politischen Rahmen für eigenverantwortliches Planen und Handeln. Dies gewährleistet den effizienten Einsatz öffentlicher Gelder und eine international wettbewerbsfähige deutsche Wissenschaft und Industrie.